

Teil 3

WASSER UND BROT

Gesucht: eine nachhaltige
Ernährung und Landwirtschaft

Impulsvortrag und Gespräch mit
Dr. Georg Kobiela (Wuppertal Institut)
Lesung **Silvia Munzón López**
Mittwoch, 6. Juni 2018, 19.00 Uhr
CityKirche Elberfeld (Alte Ref. Kirche)
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal, Eintritt frei

Veranstalter:



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Wuppertal / Solingen / Remscheid

T 0202 495830
info@bildungswerk-wuppertal.de
www.bildungswerk-blog.de
www.bildungswerk-wuppertal.de

In Kooperation mit:



Wuppertal
Institut

Mit Unterstützung von:



GEPA®



Katholische Kirche
in Wuppertal



Stadtparkasse
Wuppertal

CITY
KIRCHE
CAFE
WELT

Medienpartner

oekom
verlag

ENDOST ATION KOHLE

Gesucht:
eine gesellschafts- und
umweltverträgliche
Energiewende

Mittwoch, 18. April 2018, 19.00 Uhr
CityKirche Elberfeld
(Alte Ref. Kirche)
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Die Reihe ÜBER DIE WELT UND GOTT richtet in 2018 ihren Blick auf das Thema »Klimawandel und Klimagerechtigkeit«. Experten und Expertinnen werden unterschiedliche Aspekte des Klimawandels in den Blick nehmen und handlungsorientiert diskutieren. Verbindendes Moment der Veranstaltungen sind Lesungen von Passagen aus der Enzyklika »Laudato si'«. Über die Sorge für das gemeinsame Haus.

Die Veranstaltungsreihe ÜBER DIE WELT UND GOTT wird im Herbst mit Vorträgen und Lesungen fortgesetzt.

Moderation der Reihe:



© Wuppertal Institut

Verena Hermelingmeier arbeitet als freiberufliche Prozessgestalterin, Moderatorin und Design Thinking Trainerin. Sie ist zudem Doktorandin am TransZent der Bergischen Universität Wuppertal und beschäftigt sich mit nachhaltiger Stadtentwicklung.

ENDSTATION KOHLE

Gesucht: eine gesellschafts- und umweltverträgliche Energiewende

Zwanzig Länder haben auf der Weltklimakonferenz in Bonn im November 2017 den Kohleausstieg beschlossen. Auch in Deutschland wäre ein beschleunigter Ausstieg notwendig.

Wie kann aber ein forciertes Industrieland aus der Braun- und Steinkohleförderung und -verstromung aussteigen und zugleich ökonomische Strukturbrüche und Blackouts vermeiden? Welche wirtschaftlichen und ökologischen Folgen kann das Ersetzen von Kohlekraftwerkskapazitäten durch Erneuerbare haben? Unter der Überschrift »Endstation Kohle« werden diese Fragen erörtert, Interessenskonflikte zwischen lokalem Naturschutz und globalem Klimaschutz analysiert und Perspektiven des regionalen Strukturwandels in Kohleregionen ausgelotet.



© privat

Benjamin Best ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wuppertal Institut. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen u.a. der regionale Strukturwandel, die Postwachstumsökonomie und Energiepolitik im landespolitischen und lokalen Kontext.



© Klima-Allianz

Antje Grothus, Koordinatorin Kohlepolitik NRW bei der Klima-Allianz Deutschland, ist seit über 12 Jahren als Netzwerkerin im Rheinischen Revier aktiv. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde sie im Rahmen der Weltklimamaverhandlungen in Bonn von CARE als »Klimaheldin« ausgezeichnet.



© Bettina Osswald

Julia Wolff, 2004 bis 2014 festes Ensemblemitglied der Wuppertaler Bühnen, lehrt seit 2013 an der Folkwang Hochschule in Essen Rollenstudium und arbeitet freiberuflich als Schauspielerin.